

# Inhalt

<b>1 Kinder fühlen. Und wie!?</b>	<b>7</b>
Einige Vorbemerkungen	7
<b>2 Wie Kinder fühlen</b>	<b>13</b>
Liebe	13
Schuld und Verantwortungsgefühl	17
Zugehörigkeit und Freundschaft	22
Stolz	26
Gerechtigkeitsgefühl	29
Ge-Wichtigkeit	33
Verrat, Misstrauen und Ehrgefühl	34
Widerwillen und Ekel	38
Sich bedrückt und gelöst fühlen	41
Trauer	44
Scham	47
Hilflosigkeit und Hilfsbereitschaft	52
Ärger, Wut, Zorn, Trotz	56
Staunen und Erschrecken	60
Interesse und Neugier	62
Begeisterung und Leidenschaft	65

<b>Sehnsucht</b>	<b>67</b>
<b>Freude und Glück</b>	<b>70</b>
<b>Mitgefühl und Empfindsamkeit</b>	<b>72</b>
<b>Einsamkeit</b>	<b>77</b>
<b>Neid und Eifersucht</b>	<b>81</b>
<b>Leere</b>	<b>85</b>
<b>Angst</b>	<b>88</b>
<b>Gefühl der Gefühllosigkeit</b>	<b>94</b>
<b>Geborgenheit</b>	<b>97</b>
<b>Falsch sein und sich richtig fühlen</b>	<b>100</b>
<b>3 Wie Kinder fühlen lernen und was die Gehirnforschung über das Fühlen sagt</b>	<b>105</b>
<b>4 Wie Kinder emotional feststecken</b>	<b>115</b>
<b>5 Was wir von fühlenden Kindern lernen können</b>	<b>119</b>
<b>6 Fünf Thesen: Was fühlende Kinder brauchen</b>	<b>123</b>
<b>7 Fünf Thesen: Was Erwachsene im Umgang mit Kindergefühlen brauchen</b>	<b>131</b>
<b>Literatur</b>	<b>139</b>
<b>Zu dieser Buchreihe</b>	<b>141</b>